

Mit Handicap zu Höchstleistung

Fußball verbindet / Über Ausbildungsprogramm viel für die Zukunft mitnehmen

„Hello and cordial welcome at the BBW Bremen“ so begrüßte Dr. Torben Möller, Geschäftsführer des Berufsbildungswerks (BBW), rund 40 Young Coaches aus sieben international tätigen Fußballvereinen.

HORN Stimmung im Lehr-Restaurant Mondial des Berufsbildungswerks Bremen (BBW): Rund 40 angehende junge Fußballtrainer mit und ohne Handicap aus aller Welt folgten der Einladung des BBWs und ließen sich nach einem prall gefüllten Trainingstag das Barbecue gut schmecken.

Die Gäste spielen inklusiven Fußball in renommierten Vereinen wie Manchester United, Tottenham Hotspurs, FC Basel, Hapoel Tel Aviv, NEC Nijmegen, Bayer 04 Leverkusen und Werder Bremen. Im Rahmen der „Young-Coach-Ausbildung“ werden die Jugendlichen mit körperlichen und/oder geistigen Handicaps zu Trainern ausgebildet. Dies geschieht in Tandems mit einem nicht behinderten Partner. Die 13- bis 17-jährigen erhalten in einer Ausbildungswoche wichtige Informationen, um den Behindertenfußball im eigenen Verein zu unterstützen, zum Beispiel als Betreuer, Helfer oder Trainer. Das europaweit angelegte integrative Ausbildungsprogramm wurde unter anderem vom SV Werder Bremen entwickelt.

Schnell füllte eine angeregte deutsch-englische Unterhaltung den Raum und bestellt wurde in englischer Sprache. Für die Auszubildenden des Lehr-Restaurants war dies natürlich kein Problem. Nicht



Von links: Linus Guthmann, Verena Hedel, Itoy Zohur, Riley De Souza von Manchester United, Delivrance Hange, Miguel Fahlenbusch

nur die Köstlichkeiten vom Grill, auch das Zirkel-Training und die theoretische Einheit am Nachmittag waren Thema.

Dr. Torben Möller, Geschäftsführer des BBWs Bremen, freute sich über die lebhaftere Atmosphäre im Restaurant, das traditionell mit „Speck-Flagge“, und zum Anlass passend in Grün-Weiß, dekoriert war. „Auch im Sport ist Inklusion ein Thema geworden,“ so Dr. Möller, „ich weiß, dass junge Menschen mit Handicap zu Höchstleistungen fähig sind. Die müssen sie bei dieser anspruchsvollen Ausbildung zum Young Coach auch zeigen. Über das Ausbildungsprogramm werden die Jugendlichen sehr viel für die Zukunft mitnehmen.“



Dr. Torben Möller, Geschäftsführer des BBW, begrüßte die Gäste im Lehr-Restaurant „Mondial“.